

BIOGRAFIE

Martin Klett hat sich in den vergangenen Jahren als Klaviersolist und Kammermusiker einen Namen gemacht. Seitdem er im Jahr 2008 beim Deutschen Musikwettbewerb und beim Internationalen Johannes-Brahms-Wettbewerb als Sieger hervorging, ist er gern gesehener Gast internationaler Musikfestivals, darunter Schleswig-Holstein, Luzern, Heidelberg, Mecklenburg-Vorpommern, Schwetzingen und Oberstdorf. Weitere Engagements führen ihn auf Podien in ganz Europa und Asien.

Als gefragter Kammermusiker tritt Martin Klett regelmäßig mit namhaften Musikern auf, viele davon ARD- und ECHO-Preisträger oder Konzertmeister bzw. Solobläser bedeutender Orchester. Zu seinen Kammermusikpartnern gehören neben vielen weiteren Sebastian Manz, Daniela Koch, Jacques Ammon, Sophie Heinrich und Charles-Antoine Dufлот. Außerdem wurde er für gemeinsame Projekte z. B. mit Sabine Meyer, Benedict Klöckner, Maximilian Hornung, Gabriel Schwabe, Jonian Ilias Kadesha, Franziska Hölscher oder dem Schumann Quartett eingeladen.

Zahlreiche Radiomitschnitte aller großen deutschen Rundfunkanstalten sowie bislang sieben CDs präsentieren Martin Kletts umfangreiches Schaffen. Aktuell sind hochgelobte Kammermusikeinspielungen mit Sebastian Manz, erschienen bei CAvi und Berlin Classics, sowie das jüngste Album des Cuarteto SolTango, aufgenommen beim Deutschlandfunk Köln. Phänomenale Kritiken, u. a. in den Fachzeitschriften Rondo und The Strad spiegeln den Erfolg Aufnahmen wider. In Planung sind derzeit solistische Einspielungen in Zusammenarbeit mit dem SWR und Deutschlandradio sowie ein weiteres Album des Cuarteto SolTango.

Geboren 1987, erhielt Martin Klett im Alter von sechs Jahren seinen ersten Klavierunterricht. Im Studium an der Musikhochschule Lübeck inspirierte und prägte ihn insbesondere sein langjähriger Mentor Prof. Konrad Elser. Weitere Impulse durch Elisabeth Leonskaja, Pascal Devoyon, Leon Fleisher, Gerhard Schulz und Walter Levin runden seine musikalische Entwicklung ab. Neben zahlreichen internationalen Preisen und Auszeichnungen wurde Martin Klett erneut durch ein Stipendium des Deutschen Musikwettbewerbs 2014 und einen Sonderpreis der Deutschen Stiftung Musikleben als Solist gewürdigt. Als leidenschaftlicher Pädagoge gibt er Meisterkurse in Südostasien und unterrichtet als Dozent für Klavier an der Hochschule für Musik Leipzig.

Zusätzlich zu seiner Tätigkeit als klassischer Interpret ist Martin Klett ein gefragter Arrangeur und geht seiner Begeisterung für Argentinischen Tango nach. Im Jahre 2008 gründete er das Cuarteto SolTango, welches auf höchstem kammermusikalischen Niveau Tango Argentino auf die Bühne bringt und damit renommierte Klassikpodien, -festivals und Kultursender aufmischt.